



## Die inklusiven Anforderungen nach dem KJSG –

### Fortbildung für Fachkräfte im Bereich der § 35a SGB VIII-Leistungen sowie zukünftige Verfahrenslotsen

Die UN-Behindertenrechtskonvention enthält die rechtlichen Anforderungen an eine inklusive Gesellschaft, die sich auch auf Kinder beziehen. Schon in der Präambel zur UN-BRK wird klargestellt, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern alle Menschenrechte und Grundfreiheiten in vollem Umfang genießen sollen (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46).

Mit dem Ansatz „Hilfen wie aus einer Hand“ verfolgt das Bundesteilhabegesetz (BTHG) das Ziel, Menschen mit Behinderungen das sehr verzweigte Teilhaberecht möglichst niederschwellig zugänglich zu machen (vgl. BT-Drs. 18/9522, Seite 2). Das Bundesteilhabegesetz regelt daher auch die Zusammenarbeit der Träger der öffentlichen Jugendhilfe als Rehabilitationsträger mit den anderen Rehabilitationsträgern (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46).

Das bisherige SGB VIII war in seinen Grundsätzen und seiner Zielrichtung bereits inklusiv angelegt (vgl. § 1 SGB VIII: „jeder junge Mensch“). Allerdings fehlten bislang konkrete Begriffsbestimmungen, Regelungen zum Programm und zu den Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe sowie Ergänzungen zur Jugendhilfeplanung, zur Finanzierung und zur Qualitätssicherung, die ausdrücklich die Belange von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen berücksichtigen. Dies wurde durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) klargestellt (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46).

#### Ziele der Fortbildung:

1. Kompetenzerwerb- und -erweiterung im Kinder- und Jugendhilferecht, aber auch im Sozialrecht, insb. Teilhaberecht, sowie dem einschlägigen Verfahrensrecht
2. Plattform für Austausch

**Methodik:** Vorträge, Gruppenarbeit, Analyse ausgewählter Fallbeispiele aus der aktuellen Rechtsprechung. Für die aktive Beteiligung der Teilnehmer\*innen sind mindestens 6 U-Std. vorgesehen. Darüber hinaus gibt es jederzeit Gelegenheit zum Austausch sowie zur Diskussion und Nachfrage.

**Zielgruppe und Teilnehmende:** Fachkräfte der Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Es können max. 17 Personen pro Durchgang teilnehmen.

**Umfang und Struktur:** Die Fortbildung umfasst 30 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten), aufgeteilt in fünf Blöcke (siehe Ablaufplan auf Seite 2).

**Termine und Seminarzeiten:** siehe Ablaufplan auf Seite 2

**Durchführung der Fortbildung:** Die gesamte Fortbildung wird in einem Live-Online-Format durchgeführt. Die Live-Online-Veranstaltungen erfolgen mit dem Videokonferenztool „Zoom“ und erfordern eine stabile Internetverbindung sowie die Teilnahme mit Bild und Ton (Computer/Notebook mit Audio und Videokamera).

Auf der fortbildungs-begleitenden Lernplattform Moodle wird den Teilnehmenden umfangreiches Seminarmaterial zur Verfügung gestellt.

**Qualität und Teilnahmebescheinigung:** Die Fortbildung wird durch erfahrene Lehrende mit Befähigung und Berechtigung für die Hochschullehre durchgeführt (s.u.). Nach Abschluss der Fortbildung (Teilnahme an mind. 80 % der Fortbildung) erhalten die Teilnehmenden eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung durch die Hochschule HAWK.

#### Die Referent\*innen:

**Prof. Dr. iur. Sabine Dahm:** Juristin, Hochschullehrerin an der HAWK, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, Hildesheim, Lehre und Forschung einschl. entsprechender Publikationen unter anderem im Kinder- und Jugendhilferecht sowie im Familienrecht.

**Prof. Dr. phil. Oliver Kestel:** Jurist, Hochschullehrer an der HAWK, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, Hildesheim, Lehre und Forschung einschl. entsprechender Publikationen in den Bereichen Recht der Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen (SGB IX), der Sozialen Pflegeversicherung (SGB XI) sowie der Sozialhilfe (SGB XII).

**Teilnahmeentgelt:** 480,- Euro

**Das sagen unsere Teilnehmer\*innen:** siehe unter <https://www.hawk.de/de/studium/fort-und-weiterbildung/die-inkluisiven-anforderungen-nach-dem-kjsg>

## Inhalte und Ablauf der Fortbildung:



Durchgang vom 24.08. bis 21.09.2023

1. Block	online	<b>24.08.2023</b> (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>Das neue Kinder- und Jugendlichenstärkungsgesetz (KJSG)</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Begrüßung</li><li>- Vorträge zum KJSG</li><li>- Austausch der Teilnehmer*innen – Wünsche für die weitere Veranstaltung</li></ul>			
2. Block	online	<b>31.08.2023</b> (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>§ 35a SGB VIII</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Leistungsvoraussetzungen</li><li>- Hilfeplanung (nach KJSG)</li><li>- Kombination Hilfe- und Teilhabeplanung (§§ 19-23 SGB IX)</li><li>- Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/Gruppenarbeit</li></ul>			
3. Block	online	<b>07.09.2023</b> (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>Überblick über die Teilhabeleistungen innerhalb und außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe</b> (Wann kommen sie in Betracht? Zuständigkeiten?)			
Vorträge zu <ul style="list-style-type: none"><li>- medizinischer Rehabilitation, insbesondere Früherkennung und -förderung,</li><li>- Teilhabe am Arbeitsleben</li><li>- Teilhabe an Bildung</li><li>- sozialer Teilhabe</li><li>- persönlichem Budget</li></ul>			
4. Block	online	<b>14.09.2023</b> (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>Pflegeleistungen</b> (Wann kommen sie in Betracht? Zuständigkeiten?)			
Vorträge zu Pflegeleistungen			
<b>Verfahrensrechtliche Besonderheiten – Überblick I</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Verfahrenslotse, § 10b SGB VIII</li><li>- Beratungspflichten im SGB VIII und anderen Sozialgesetzbüchern</li><li>- Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/ Gruppenarbeit</li></ul>			
5. Block	online	<b>21.09.2023</b> (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>Verfahrensrechtliche Besonderheiten – Überblick II</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Sozialverwaltungsrecht, BTHG</li><li>- Gesamtplanung, §§ 117 ff. SGB IX</li><li>- Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/ Gruppenarbeit</li><li>- Feedback; Abschied</li></ul>			

## Anbieter / Veranstalter:

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HHG

HAWK Weiterbildung · Goschentor 1 · 31134 Hildesheim

Tel. **05121 – 881 516** · E-Mail: [weiterbildung@hawk.de](mailto:weiterbildung@hawk.de) · [www.hawk.de/weiterbildung](http://www.hawk.de/weiterbildung)

**Anmeldung zur Fortbildung:** siehe nachfolgende Anmeldebögen (Arbeitgeber- oder Selbstzahler-Variante!)

Den **Info- und Anmeldebogen für weitere Durchgänge** senden wir Ihnen auf Anfrage gerne per E-Mail zu.

## Anmeldung für unsere/n Mitarbeiter\*in

zur Teilnahme an der Fortbildung

### Die inklusiven Anforderungen nach dem KJSG –

Fortbildung für Fachkräfte im Bereich der § 35a SGB VIII-Leistungen sowie zukünftige Verfahrenslotsen

am 24.08., 31.08., 07.09., 14.09. und 21.09.2023, online

**Anmeldeschluss:** 30.06.2023 (Nachmeldungen ggf. möglich)

**HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen**

HAWK Weiterbildung

Sebastian Scheibe

Goschentor 1

**31134 Hildesheim**

Bitte vollständig ausgefüllt zusenden **per Post und zusätzlich** als Scan oder gut lesbares Foto **per E-Mail vorab** an: [sebastian.scheibe@hawk.de](mailto:sebastian.scheibe@hawk.de)

Sie erhalten von uns eine **Anmeldebestätigung** per E-Mail. Bitte melden Sie sich telefonisch, sollten Sie keine Anmeldebestätigung erhalten. Vielen Dank.



<b>Name:</b>		<b>Vorname:</b>	<b>Alter:</b>
<b>Rechnungsadresse</b> <b>Einrichtung</b> <b>Straße + Haus.-Nr.</b> <b>PLZ + Ort</b>			
Telefon-Nr.			
<b>E-Mail-Adresse (!)</b> <b>Teilnehmer*in:</b> ggf. Sekretariat o.ä.:			
<b>Beruf/e /</b> <b>Studienabschluss</b>			
<b>akt. Tätigkeit/ Tätigkeits-</b> <b>feld / Einrichtung</b>			
<b>erfahren haben wir von der</b> <b>Weiterbildung durch</b>			

**Hiermit melden wir o.g. Mitarbeiter\*in verbindlich zur o.g. Fortbildung an.** Das Teilnahmeentgelt in Höhe von 480,- Euro begleichen wir nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Fortbildung. Eine Kündigung der Anmeldung ist bis spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn möglich, in diesem Fall fällt ein Bearbeitungsentgelt von 96,- Euro an. Bei einer späteren Kündigung werden 2/3 des Kursentgeltes fällig (oder ein/e Ersatzteilnehmer/in). Nach Kursbeginn ist keine Kündigung möglich.

*Haftung bei Präsenz-Veranstaltungen: Für Schäden, die dem/der Teilnehmer\*in auf dem Weg oder während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigungen oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen, übernimmt die Hochschule HAWK keine Haftung.*

Ort, Datum	Stempel & Unterschrift <b>Arbeitgeber*in</b>

**Erklärung des/der Teilnehmer\*in:** Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die im Rahmen dieser Fortbildung zur Verfügung gestellten Seminarmaterialien nur fortbildungs-intern zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben sowie vertraulich mit den unter der Lernplattform Moodle sichtbaren Daten umzugehen.

Ort, Datum	Unterschrift <b>Teilnehmer*in</b>

# Anmeldung (Selbstzahler\*in)

zur Teilnahme an der Fortbildung

## Die inklusiven Anforderungen nach dem KJSG –

Fortbildung für Fachkräfte im Bereich der § 35a SGB VIII-Leistungen sowie zukünftige Verfahrenslotsen

am 24.08., 31.08., 07.09., 14.09. und 21.09.2023, online

**Anmeldeschluss:** 30.06.2023 (Nachmeldungen ggf. möglich)

**HAWK Hildesheim/Holzminde**

Göttingen

HAWK Weiterbildung

Sebastian Scheibe

Goschentor 1

31134 Hildesheim

Bitte vollständig ausgefüllt zusenden **per Post und zusätz-**  
**lich** als Scan oder gut lesbares Foto **per E-Mail** (an:  
[sebastian.scheibe@hawk.de](mailto:sebastian.scheibe@hawk.de))

Sie erhalten von uns eine **Anmeldebestätigung** per E-Mail. Bitte  
melden Sie sich telefonisch, sollten Sie keine Anmeldebestäti-  
gung erhalten. Vielen Dank.



<b>Name:</b>		<b>Vorname:</b>	<b>Alter:</b>
Rechnungsadresse <b>Straße + Haus.-Nr.</b> <b>PLZ + Ort</b>	Wenn Ihr Arbeitgeber das Teilnahmeentgelt zahlt, nutzen Sie bitte den entspr. Anmeldebogen f. Arbeitgeber.		
Telefon-Nr.			
E-Mail-Adresse (!)			
Beruf/e / Studienabschluss			
akt. Tätigkeit/ Tätigkeits- feld / Einrichtung			
erfahren habe ich von der Weiterbildung durch			

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Fortbildung an.** Das Teilnahmeentgelt in Höhe von 480,- Euro be-  
gleiche ich nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Fortbildung. Eine Kündigung der Anmeldung ist bis spä-  
testens sechs Wochen vor Kursbeginn möglich, in diesem Fall fällt ein Bearbeitungsentgelt von 96,- Euro an.  
Bei einer späteren Kündigung werden 2/3 des Kursentgeltes fällig (oder ein/e Ersatzteilnehmer/in). Nach Kurs-  
beginn ist keine Kündigung möglich.

**Erklärung des/der Teilnehmer\*in:** Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die im Rahmen dieser Fortbildung zur Verfügung gestell-  
ten Seminarmaterialien nur fortbildungs-intern zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben sowie vertraulich mit den unter  
der Lernplattform Moodle sichtbaren Daten umzugehen.

*Haftung bei Präsenz-Veranstaltungen: Für Schäden, die dem/der Teilnehmer\*in auf dem Weg oder während des Aufenthaltes durch Unfälle, Be-  
schädigungen oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen, übernimmt die Hochschule HAWK keine Haftung.*

Ort, Datum	Unterschrift <b>Teilnehmer*in</b>
------------	-----------------------------------